

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Julia

Studienrichtung: UBRM

Gastuniversität: Uppsala University

Studienjahr: 2021

Aufenthaltsdauer: von 01/21 bis 06/21

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.



Mein Erasmus-Semester war an der Uppsala University in Schweden und ging von Mitte Januar bis Mitte Juni. Uppsala ist bekannt dafür, dass hier sehr viele (internationale) Studenten sind und somit war es recht einfach andere Erasmus-Studenten kennenzulernen. In Schweden ist das Englisch-Niveau auch sehr hoch, man kommt also auch ohne Schwedischkenntnisse sehr gut zurecht. In Uppsala gibt es viele Studentenverbindungen, wo es sehr empfehlenswert ist einer beizutreten und diese haben Pubs, Bars und sonstige Veranstaltungen für Studenten. Es gibt einige Studentenwohnheime mit unterschiedlichen Unterkunftsmöglichkeiten, ich habe in einem kleinen Appartement mit Küchenzeile und eigenem Badezimmer im Stadtzentrum gewohnt. Die Kosten in Schweden sind schon etwas höher, für Wohnen, Essen und Ausgehen muss man mehr Geld einplanen (vor allem Alkohol ist sehr teuer). Uppsala ist sehr gut zu erreichen, ich bin nach Stockholm (Arlanda) geflogen und von dort fahren Busse und Züge nach Uppsala (ca 30 min). Die Uni organisiert einen Welcome Day wo man mit einem Bus von Arlanda abgeholt wird und in das Studentenwohnheim gebracht wird. Ich hatte Kurse vom Departement of Earth Sciences, dort habe ich "Climate Change Leadership" (15 ECTS) und "Sustainable Economic Futures" (15 ECTS) belegt. Die Benotung in Schweden ist sehr unterschiedlich, bei meinen Kursen gab es „fail“ und „pass“ und dann noch drei Abstufungen 3-5 (wobei 5 die beste Note war). Außerdem habe ich einen Basic Swedish Kurs besucht, um etwas Schwedisch zu lernen. Ich habe in dem Semester 37,5 ECTS gemacht und dafür war der study workload nicht allzu viel, es war auch noch genügend Zeit für Freunde treffen, reisen usw. Die Beratung und Betreuung an der Uni war sehr gut, man hatte immer ein offenes Ohr für Fragen. Auch die Kurse waren sehr interaktiv gestaltet, viele Diskussionen und Besprechungen, auch die Course Coordinators waren total motiviert. Ich kann ein Erasmus-Semester in Uppsala wirklich weiterempfehlen, Uppsala ist eine tolle Stadt für Studenten, auch ein guter Ausgangspunkt für Reisen und ich habe sehr schöne Erfahrungen in diesem Semester machen dürfen.